

Alle Menschen sollen merken, wie gütig ihr seid

„Alle Menschen sollen merken, wie gütig ihr seid.“ (Philipper 4,7, BasisBibel)

Liebe Mit-Evangelikale, wie *gütig* ihr seid. Nicht: wie *hartherzig* wir sind. Wie *verurteilend* wir sind. Wie *streng* wir sind. Wie *gesetzlich* wir sind. Wie *diskriminierend* wir sind. Wie *kulturkämpferisch* wir sind. Wie *rechthaberisch* wir sind. Wir *verletzend* wir sind. Wir *mörderisch* wir sind. Wie *empathielos* wir sind.

Nein. Wie **gütig**, andere übersetzen: wie **freundlich** wir sind.

Güte. Freundlichkeit. Das ist, was für Paulus im Umgang mit Menschen zählt.

Mit *allen* Menschen. Da gibt es keine Ausnahmen. Niemand, der weniger Güte verdient hätte (oder mehr als andere). Niemand muss sich unsere Freundlichkeit verdienen, indem er „gottgefällig“ lebt.

Wenn wir nicht zu allen Menschen gütig, freundlich sind, dann gilt es das zu ändern.

Alle Menschen sollen merken, wie gütig ihr seid.

Bei Gott sind alle Menschen willkommen. Niemand muss erst beweisen, dass er es verdient hat, dass er besser werden kann.

Darum ist es uns geboten, zu allen Menschen gütig, freundlich zu sein. Gütig, freundlich, liebevoll, barmherzig, gastfreundlich, freigiebig. Sie willkommen zu heißen.

Gott hat uns seine Güte und Liebe zuerst erwiesen. Darum wollen wir den Menschen mit Güte und Liebe begegnen.

Autorin

Michaela Ohlhus-Molthagen, www.molthagen.de/michaela. Alle Rechte vorbehalten

Lizenz: [Creative Commons BY-NC-SA](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/)

Stand: 20.07.2026